

## Erweiterung Kunsthaus, Zürich, Tiefbau

<b>Bauherrschaft:</b>	Amt für Hochbauten der Stadt Zürich
<b>Architekt:</b>	David Chipperfield Architects, London, Berlin
<b>Bauingenieure:</b>	Ingenieurgemeinschaft IGB Ingenieurgruppe Bauen, Berlin dsp Ingenieure & Planer AG, Greifensee
<b>Arbeitsumfang:</b>	Projekt und Bauleitung
<b>Ausführung:</b>	2015 - 2019
<b>Baukosten:</b>	Tiefbau ca. CHF 20 Mio. Gesamtbauwerk ca. CHF 180 Mio.

**Kurzbeschreibung:** Das Projekt des Planungsteams David Chipperfield Architects umfasst einen Neubau auf einem Gelände nördlich des Heimplatzes vis-à-vis des heutigen Kunsthauses. Mittels eines Verbindungsganges unter dem Heimplatz wird die Erweiterung mit dem bestehenden Kunsthaus verbunden.

Der Heimplatz ist ein zentraler städtischer Platz beim Schauspielhaus und Kunsthaus mit sehr hohem Verkehrsaufkommen und wichtigen Tram- bzw. Buslinien.

Der unterirdische Verbindungsgang wird unter voller Aufrechterhaltung des privaten und öffentlichen Verkehrs in zahlreichen Bauetappen erstellt. Um den Trambetrieb aufrechtzuerhalten, gelangen Gleis- und Perronhilfsbrücken zum Einsatz.

dsp bearbeitet für dieses Projekt neben der Tragwerksplanung und den Baugruben auch alle Werkleitungen, den gesamten Strassenbau sowie alle Bauvisorien inkl. Hilfsbrücken.

Weiter bearbeitet dsp im Rahmen dieses Projektes die gesamte Oberflächenentwässerungsanlage mit der notwendigen Retention zur Entlastung der ableitenden Kanäle der Stadt Zürich.

Ein äusserst anspruchsvolles Bauvorhaben im innerstädtischen öffentlichen Raum mit hohem Verkehrsaufkommen (MIV, Tram, Bus) und ausserordentlich hohem Koordinationsbedarf.

